

Stuttgart, 25.06.2018

## **Objektgesellschaft Schleyer-Halle und Neue Arena GmbH & Co. KG Jahresabschluss 2017**

### **Beschlussvorlage**

| Vorlage an                          | zur              | Sitzungsart | Sitzungstermin |
|-------------------------------------|------------------|-------------|----------------|
| Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen | Beschlussfassung | öffentlich  | 13.07.2018     |

### **Beschlussantrag**

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Objektgesellschaft Schleyer-Halle und Neue Arena GmbH & Co. KG (OSA KG)

- den Jahresabschluss zum 31.12.2017 und den Lagebericht in der vorgelegten Form festzustellen;
- den Jahresfehlbetrag 2017 in Höhe von 1.022.501,45 EUR dem Verlustsonderkonto zuzuweisen und mit der Kapitalrücklage zu verrechnen;
- die von der Landeshauptstadt Stuttgart im Jahr 2017 zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 292.700 EUR in voller Höhe in die Kapitalrücklage einzustellen;
- den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2017 zu entlasten;
- als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 die RWT Crowe GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, zu wählen.

### **Begründung**

Als Kommanditistin an der Objektgesellschaft Schleyer-Halle und Neue Arena GmbH & Co. KG ist die Landeshauptstadt zu 100% beteiligt. Persönlich haftende Gesellschafterin der Gesellschaft ist die Objektgesellschaft Schleyer-Halle und Neue Arena Verwal-

tungs-GmbH, deren alleinige Gesellschafterin ebenfalls die Landeshauptstadt Stuttgart ist.

Im Geschäftsjahr 2017 weist die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.023 TEUR (Vj: 1.286 TEUR) aus, der hauptsächlich aus dem Abschreibungsaufwand in Höhe von 2,74 Mio. EUR (Vj: 2,72 Mio. EUR) und dem Zinsaufwand in Höhe von 690 TEUR (Vj: 725 TEUR) resultiert, die nicht völlig durch die Pacht- und sonstige Erträge gedeckt werden können. Diese Ergebnissituation entspricht den Planwerten bei Gründung der Gesellschaft.

Die Ergebnisverbesserung ist hauptsächlich durch die gesunkenen Gebäudekosten begründet (im Vorjahr Austausch des Hallenschutzbodens in der HMSH).

Auch im Geschäftsjahr 2017 fielen keine Personalkosten an, da die Gesellschaft weiterhin keine Mitarbeiter beschäftigt. Die Geschäftsführung erfolgt durch die Komplementärin Objektgesellschaft Schleyer-Halle und Neue Arena Verwaltungs-GmbH.

Die Gesellschafterin Landeshauptstadt Stuttgart hat zur Finanzierung von Investitions- und Sanierungsmaßnahmen in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle eine Einlage in Höhe von 292,7 TEUR geleistet, die zur Stärkung des Eigenkapitals der Gesellschaft in die Kapitalrücklage eingestellt wird.

Der Jahresabschluss 2017 wurde von der RWT Crowe GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung (§ 53 Haushaltsgrundsätzegegesetz) ergab keine wesentlichen Feststellungen. Der Aufsichtsrat wird den Jahresabschluss 2017 und den Lagebericht in seiner Sitzung am 11. Juli 2018 behandeln.

Zum Geschäftsverlauf im Einzelnen wird auf den Jahresabschluss 2017 mit Lagebericht (Anlage) verwiesen. Außerdem erfolgt eine analytische Darstellung der Objektgesellschaft Schleyer-Halle und Neue Arena GmbH & Co. KG im Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt.

Michael Föll  
Erster Bürgermeister

Anlage *(nur für die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Wohnen)*  
Jahresabschluss 2017 mit Lagebericht  
**Hinweis: Die Anlage steht in KSD / KORVIS als PDF-Dokument zur Verfügung**

**Finanzielle Auswirkungen**

**Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

Anlagen

<Anlagen>